

Am 05. 02. 2009 hat der parlamentarische Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium, Herr Thomas Kossendey, die jetzt seitens des Bundesverteidigungsministeriums festgelegten Bewuchsanpassungen für den Flugplatz Upjever der Öffentlichkeit im Bürgerhaus dargestellt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass nur noch wenige Bäume gefällt werden und der wertvolle Baumbestand im FFH-Gebiet überhaupt nicht angetastet wird.

Der seit dem Frühjahr des letzten Jahres organisierte intensive, aber auch immer sachlich und fair von uns getragene Widerstand gegen die seinerzeit vorgesehene großflächige Abholzung von bis zu 30 ha Waldfläche, hat zu einem großen Erfolg geführt. Unser Wald bleibt als Naherholungsgebiet fast unangetastet bestehen und der Flugbetrieb auf unserem Flugplatz kann auch weiter vonstatten gehen.